**Checkliste für die**

**Gefährdungsbeurteilungen in der Zahnarztpraxis**

| **Thema/Themen** | **Regelwerk** | **Wann durchführen?** | **Ja** | **Nein** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Beurteilung der  Arbeitsbedingungen** zur Ermittlung der für die  Beschäftigten mit ihrer Arbeit  verbundenen Gefährdungen, um  hierdurch die erforderlichen  Maßnahmen festzulegen. | **§ 5 ArbSchG**  **§ 3 DGUV Vorschrift 1** | vor Tätigkeitsaufnahme |  |  |
| bei wesentlichen  Veränderungen  (z.B. neuer Arbeitsplatz) |  |  |
| Empfehlung:  regelmäßig alle 3 Jahre |  |  |
|  | | | | |
| **Gefährdungsbeurteilung:** zur Ermittlung der notwendigen Maßnahmen für die sichere  Bereitstellung und Benutzung der Arbeitsmittel. Hierbei sind die  Gefährdungen zu berücksichtigen, die mit der Benutzung des Arbeitsmittels selbst verbunden sind und die am Arbeitsplatz durch Wechselwirkungen der Arbeitsmittel unter- einander oder mit Arbeitsstoffen oder der Arbeitsumgebung hervorgerufen werden. Für Arbeitsmittel sind insbesondere Art, Umfang und Fristen erforderlicher Prüfungen zu  ermitteln. | **§ 3  BetrSichV** | vor Tätigkeitsaufnahme |  |  |
| bei wesentlichen  Veränderungen  (z.B. neues Arbeitsmittel) |  |  |
| Empfehlung:  regelmäßig alle 3 Jahre |  |  |
|  | | | | |
| **Tätigkeiten mit Gefahrstoffen:**  Informationsermittlung und  Gefährdungsbeurteilung. Fest- stellung, ob die Beschäftigten  Tätigkeiten mit Gefahrstoffen durchführen oder ob Gefahrstoffe bei  diesen Tätigkeiten entstehen oder freigesetzt werden. Ist dies der Fall, dann erfolgt eine Gefährdungs- beurteilung mit Festlegung der  notwendigen Schutzmaßnahmen. | **§ 6  GefStoffV** | vor Tätigkeitsaufnahme |  |  |
| bei wesentlichen  Veränderungen  (z.B. neues Gefahrstoff- produkt) |  |  |
| Empfehlung:  regelmäßig alle 3 Jahre |  |  |
|  | | | | |
| **Tätigkeiten mit Biostoffen (z.B. Blut, Speichel und Sekrete in der  Patientenbehandlung):** Beurteilung der Infektions- gefährdung durch die nicht  gezielten Tätigkeiten (evtl. über  Zuordnung der Tätigkeit zu einer Schutzstufe und damit die  erforderlichen Schutzmaßnahmen festzulegen). | **§ 4  BioStoffV** | vor Tätigkeitsaufnahme |  |  |
| bei wesentlichen  Veränderungen  (z.B. neuer Arbeitsplatz) |  |  |
| Regelmäßig alle 2 Jahre |  |  |
|  | | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Thema/Themen** | **Regelwerk** | **Wann durchführen?** | **Ja** | **Nein** |
| **Bildschirmarbeitsplatz\*:**  Ermittlung und Beurteilung der  Sicherheits- und Gesundheits- bedingungen insbesondere  hinsichtlich einer möglichen  Gefährdung des Sehvermögens  sowie körperlicher Probleme und psychischer Belastungen. | **§ 3  ArbStättV** | vor Tätigkeitsaufnahme |  |  |
| bei wesentlichen  Veränderungen  (z.B. neuer Arbeitsplatz) |  |  |
| Empfehlung:  regelmäßig alle 3 Jahre |  |  |
|  | | | | |
| **Beschäftigung Jugendlicher  in der Zahnarztpraxis:**  Vor Beginn der Beschäftigung  Jugendlicher und bei wesentlicher Änderung der Arbeitsbedingungen hat der Praxisinhaber die mit der  Beschäftigung verbundenen  Gefährdungen Jugendlicher zu  beurteilen. | **§ 28a  JArbSchG** | vor Tätigkeitsaufnahme |  |  |
| bei wesentlichen  Veränderungen  (z.B. neuer Arbeitsplatz) |  |  |
| Empfehlung:  regelmäßig alle 3 Jahre |  |  |
|  | | | | |
| **Mutterschutz in der Zahnarzt- praxis (anlassunabhängig):**  Im Rahmen der Gefährdungs- beurteilung nach § 5 ArbSchG hat der Praxisinhaber auch immer den Mutterschutz zu berücksichtigen. Das bedeutet, dass er grundsätzlich - also unabhängig davon, ob er Frauen beschäftigt oder ob ihm eine Schwangerschaft mitgeteilt wurde - auch eine Beurteilung der Arbeitsbedingungen (Arbeitsplätze/ Tätigkeiten) hinsichtlich des  Mutterschutzes durchzuführen hat (anlasslos). | **§ 10  MuSchG** | vor Tätigkeitsaufnahme |  |  |
| bei wesentlichen  Veränderungen  (z.B. Einrichtung neuer  Arbeitsplätze/Tätigkeiten) |  |  |
|  | | | | |
| **Mutterschutz in der Zahnarzt- praxis (anlassabhängig):**  Rechtzeitige Beurteilung für jede Tätigkeit, bei der werdende oder stillende Mütter durch Gefahrstoffe, Biostoffe, physikalische  Gefährdungen, die Verfahren oder Arbeitsbedingungen nach Anlage 1 dieser Verordnung gefährdet  werden können, bzgl. Art, Ausmaß und Dauer der Gefährdung. | **§ 1  MuSchArbV** | vor Weiterbeschäftigung nach erfolgter Meldung der Schwangerschaft bzw. nach Wiedereintritt |  |  |
| bei wesentlichen  Veränderungen  (z.B. neuer Arbeitsplatz) |  |  |
|  | | | | |

**\***: Bildschirmarbeitsplätze sind nach ArbStättV Arbeitsplätze, die sich in Arbeitsräumen befinden und die   
mit mindestens einem Bildschirmgerät, einer Arbeitsfläche sowie ggf. einem Arbeitsstuhl (Mobiliar) und sonstigen Arbeitsmitteln (z.B. Telefon) ausgestattet sind.